



Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

Vorsitzender
Alexander Friedrich

Privat:
E-Mail: friedrichalex86@outlook.com

Geschäftsstelle:
Friedenstraße 40, 81660 München
Telefon: 233 – 6 14 86
Telefax: 233 – 6 14 85
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, den 21.12.2021

Niederschrift

zur öffentlichen Sitzung des Bezirksausschusses des 14. Stadtbezirks - Berg am Laim
- am Dienstag, den 21.12.2021, um 19.00 Uhr,
im Kulturzentrum Trudering, Wasserburger Landstr. 32, 81525 München

Sitzungsbeginn:	19.03 Uhr
Sitzungsende:	19.50 Uhr
Vorsitz:	Herr Friedrich
Gäste:	Herr Eheberg – Seniorenvertreter
Presse:	Frau Ick-Dietl sowie Bürgerinnen und Bürger
Entschuldigt:	Herr Höhler, Herr Meisen, Frau Schmid, Herr Strunz
BA-Geschäftsstelle:	Frau Kleine

1. Allgemeines

1.1. Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen, Tagesordnung

Herr Friedrich eröffnet die Sitzung, erklärt hierbei die geltenden Hygienerichtlinien, weist auf das vorhandene Desinfektionsmittel sowie das Tragen der FFP2-Maske beim Bewegen durch den Raum hin. Am Platz ist ebenfalls eine FFP2-Maske zu tragen. Die anwesenden Gäste werden nochmals darauf hingewiesen, dass das Betreten des Saales nur nach dem Ausfüllen des ausliegenden Kontaktformulars erlaubt ist. Es gilt 3G+(geimpft, genesen oder PCR-getestet). Die erforderlichen Nachweise wurden durch Herrn Ebbecke kontrolliert. Weiterhin gibt Herr Friedrich die vorliegenden Entschuldigungen bekannt und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Aufgrund der aktuellen Situation durch Corona wird bezüglich der Abstimmung über die einzelnen Tagesordnungspunkte folgender Vorschlag unterbreitet: Die Fraktionen benennen die Tagesordnungspunkte, zu denen Klärungsbedarf besteht. Alle weiteren Tagesordnungspunkte werden anhand der vorliegenden Empfehlungen der Unterausschüsse en bloc abgestimmt.

Dem wird einstimmig zugestimmt.

Ergänzungen und Änderungen zur Tagesordnung der Sitzung des Bezirksausschusses 14 am 21.12.2021

TOP 3.3.2. Veranstaltung in einer städtischen Grünanlage
hier: Grünanlage an der Echardinger Kapelle – Freiluft-
Gottesdienst zum 2. Weihnachtsfeiertag,
Evang.-Luth.Kirchengemeinde Sophie Scholl am 26.12.2021,
von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

einstimmig Zustimmung

1.2. Protokolle

1. Protokoll/e der Sitzung am 30.11.2021

einstimmig Zustimmung

1.3. Ausläufe

Kenntnisnahme

1.4. Fragen von anwesenden Bürgerinnen und Bürgern sowie Kindern und Jugendlichen und/oder deren Vertretung

Keine.

1.5. Berichte aus den Unterausschüssen

Keine.

1.6. Berichte der Beauftragten

Herr Ziegler berichtet über das Treffen der Integrationsbeauftragten. Die geplante Broschüre ist in Arbeit und soll – je nach Finanzierbarkeit – auch in einfacher Sprache erscheinen.

Bei dem Treffen hat er erfahren, dass die Bezirksausschüsse Ferien- und Familienpässe als Bestellung städtischer Leistungen erwerben können. Eventuell wäre das eine Idee für das Jahr 2022.

Weiterhin hat er mit den beiden Flüchtlingsunterkünften Kontakt aufgenommen und sich erkundigt, ob wieder Gutscheine wie letztes Jahr verteilt werden sollen. Die Einrichtungen gaben an, dass die Gutscheine gut angekommen sind, dieses Jahr allerdings zeitlich keine Planungen diesbezüglich erfolgen konnten. Ggf. könnten Neujahrsgutscheine im Jahr 2022 verteilt werden.

Herr Hofmeier berichtet über den Glasfasergipfel am 09.12.2021. Bis 2025 sollen im Münchner Osten alle Wohngebiete, die bis dahin nicht durch die SWM GmbH angeschlossen wurden, durch die Telekom verkabelt werden. Die bisher noch nicht angeschlossenen Bereiche in Berg am Laim, werden bereits Anfang 2023 als eines der ersten Gebiete im Münchner Osten verkabelt und ab Herbst 2023 in Betrieb genommen.

Herr Kott bedankt sich für die Initiative. Er fragt an, bis wohin die Telekom Glasfaser verlegt.

Herr Hofmeier teilt hierzu mit, dass die Telekom einen Schritt weiter geht und die Glasfaserkabel bis in die Haushalte verlegt. Die SWM GmbH verlegen die Kabel bisher nur zum Haus. Allerdings muss der Kabelweg im Gebäude bereits vorhanden sein, sonst ist dies nicht möglich. Während der Bauphase ist der Anschluss kostenlos. Die Eigentümer*innen müssen den Anschluss der Telekom genehmigen. Es erfolgt vor den Bauarbeiten eine Information durch Flyer und Informationstrupps. Die Kosten bei späterer Anschlussnahme betragen ca. 800,00 Euro.

2. Entscheidungsfälle

3. Anhörungen / Stellungnahmen / Anträge

3.1. Bereich Planung, Bauvorhaben und Baumschutz, Umweltschutz

Der UA-Vorsitzende gibt das Meinungsbild der virtuellen Arbeitsgruppe wider. Er empfiehlt dem BA, dem Meinungsbild zu folgen. Den Empfehlungen zu den TOP 3.1.1. bis 3.1.5. wird en bloc einstimmig zugestimmt.

1. Friedenstr. 18; Umbau und Nutzungsänderung einer Werkstatt im 4.OG in ein Biotechnologie-Labor mit Sicherheitsstufe 2 nach GenTG

Empfehlung:

Angefordert aufgrund der ausgewiesenen Sicherheitsstufe nach GenTG, jedoch unbedenkliche medizinische Laborarbeiten.

Meinungsbild in der Arbeitsgruppe:

Zustimmung

2. Friedenstr. 2; Neubau eines Bürogebäudes mit Tiefgarage

Empfehlung:

Die ausgeprägte Begrünung und Photovoltaiknutzung werden begrüßt. Weitere verkehrliche Zunahme für die Friedenstraße wird erwartet.

Meinungsbild in der Arbeitsgruppe:

Zustimmung. Die Stadt soll die verkehrliche Gesamtentwicklung im Bereich des Werksviertels langfristig beobachten.

3. Fehwiesenstr. 118, Schulbauoffensive - Campus Ost / Schulcampus: Neubau Ludwig-Thoma-Realschule sowie Neubau einer Förderschule für geistige Entwicklung mit Einfachsporthalle, Mensa als Versammlungsstätte und zwei Dienstwohnungen – VORBESCHIED

Empfehlung:

Grundsätzlich wird die Planung begrüßt. Im Plan sind Maßnahmen im Zusammenhang mit dem freilaufenden Rechtsabbieger über die Schlüsselbergstraße hinterlegt, konkret der Entfall der vorhandenen Abbiegespur sowie Umbau / Verbreiterung der Geh- und Radwege, Anpassung der Grünstreifen und Grünflächen, Neubau von Parkbuchten etc. Dieses Thema wurde im BA bereits in der Vergangenheit diskutiert und es besteht kein Konsens über die Maßnahme.

Meinungsbild in der Arbeitsgruppe:

Vertagung in Januar, da das Bauvorhaben dort im UA Bildung vorgestellt wird und so die offenen Fragen direkt an das Baureferat gestellt werden können. Der UA Planung wird zu der Vorstellung ebenfalls eingeladen. Zusätzlich erkundigt sich Herr Ewald bei der Lokalbaukommission, ob die Umgestaltung des Rechtsabbiegers überhaupt Teil des Bauvorbescheids ist oder unabhängig von diesem läuft.

4. Hohenbrunner Str. 33; Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 5 Wohneinheiten und 6 Stellplätzen

Empfehlung:

Antragsteller wurde zur Zurückziehung durch LBK aufgefordert, bisher nicht geschehen. Auf dem Grundstück soll ein Parklift für 6 Autos gebaut werden. Es wird in Frage gestellt, ob dieser praktikabel ist und in der Praxis auch genutzt wird. Außerdem wurde das optische Erscheinungsbild kritisiert.

Meinungsbild in der Arbeitsgruppe:

Ablehnung des Bauvorhabens aus folgenden Gründen:

- Die Wegführung zur Eingangstür ist sehr unvorteilhaft gestaltet und führt durch das komplette Grundstück, was eine vermeidbar hohe Versiegelung erzeugt. Der Gebäudezugang soll so verlegt werden, dass die Wegführung kürzer ausfällt.
- Der Baukörper breitet sich tiefer aus als auf den Nachbargrundstücken ohne einen entsprechenden Bezugsfall. Dies soll überarbeitet werden, auch um hier keinen Bezugsfall für künftige Bauprojekte zu schaffen.
- Es ist weder ein Raum für Kinderwägen noch für Fahrräder vorgesehen.

5. Glasscherben auf öffentlichen Flächen häufig entfernen; Antrag BA 14

Empfehlung:

Meinungsbild in der Arbeitsgruppe:

Zustimmung

3.2. Bereich städtebauliche Entwicklung, Mobilität, Wohnen und Gewerbe, Digitalisierung

TOP 3.2.1. wird aufgerufen

Der UA-Vorsitzende gibt das Meinungsbild der virtuellen Arbeitsgruppe wider. Er empfiehlt dem BA, dem Meinungsbild zu folgen. Den Empfehlungen zu den TOP 3.2.2. und 3.2.3. wird en bloc einstimmig zugestimmt.

1. Projekt "Saisonale Stadträume - Sommerstraßen und Parklets"

- Anhörung durch das Mobilitätsreferat -

Empfehlung:

Es wird noch mal auf den Ortstermin Isareckstraße verwiesen, in welchem auf diese Thematik hingewiesen wurde. Es wird die Baumkirchner Straße andiskutiert. Allerdings gibt es einige Kurzzeitparkplätze für Geschäfte sowie Durchgangsverkehr, was es zu beachten gibt. Auch die Isareckstraße als noch nicht so bekannte Straße für Sitzgelegenheiten käme in Frage. Es gibt eine angeregte Diskussion zu Für und Wider der Standorte.

Meinungsbild der Arbeitsgruppe: Es soll die Isareckstraße (einstimmig) und Baumkirchner Straße (5 zu 4 Stimmen) dem BA zur Rückmeldung vorgeschlagen werden.

Herr Kragler stellt die Empfehlung der Arbeitsgruppe vor.

Herr Kott merkt an, dass das Votum zur Baumkirchner Straße Süd kritisch gesehen wird. Er bittet daher um Abstimmung im Plenum.

Frau Nürnberger stellt die Diskussion in der Arbeitsgruppe dar. Es handelt es sich um 1-2 Parkplätze im Sommer, die dann verlorengehen würden.

Herr Kott stellt die Vorbehalte der CSU-Fraktion dar. Sitzgelegenheiten im Sommer sind eine gute Sache. Diese sind z.B. am Grünen Markt bereits vorhanden. Eine weitere Verkehrsberuhigung und weitere Sitzplätze in der Baumkirchner Straße grenzen den bereits angeschlagenen Handel unter Umständen weiter ein. Die Parklets in der Isareckstraße werden befürwortet.

Frau Ewald merkt an, dass sich durch den Wegzug der Sparkasse in der Baumkirchner Straße im Jahr 2022 verkehrstechnisch einiges verändert und sich Möglichkeiten für Parklets ergeben könnten.

Herr Friedrich bittet um Abstimmung:

1. Vorschlag Isareckstraße als Parklet
einstimmig Zustimmung

2. Baumkirchner Straße Süd als Parklet
10:7 Stimmen mehrheitlich Zustimmung

2. Einrichtung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes in der Gotteszeller Str. 13

- Anhörung durch das Mobilitätsreferat -

Empfehlung:

Meinungsbild der Arbeitsgruppe: Empfehlung zur Zustimmung

3. Rückgabestationen für Elektroroller, Bürgeranliegen

Empfehlung:

Der aktuelle Umstand ist nicht zufriedenstellend, da die Elektrokleingeräte sehr wild „geparkt“ werden. Eine Stadtratsinitiative zu Abgabestationen ist bisher ohne großen Erfolg verlaufen.

Meinungsbild der Arbeitsgruppe: Empfehlung einer Rückmeldung an Antragsteller sowie Weiterleitung an die Stadt zur Verdeutlichung der Problematik auch in Berg-am-Laim.

3.3. Bereich Bildung, Kinderbetreuung, Sport, Kultur

1. Kinderkrippe in der Dingolfinger Straße muss voraussichtlich 2022 schließen,
- Bitte um Unterstützung -

Frau Schäfer teilt mit, dass Sie sich mit der Kinderkrippe in Verbindung setzen wird. Weiterhin soll das Schreiben an die Stadtspitze weitergeleitet werden.

einstimmig Zustimmung

2. Veranstaltung in einer städtischen Grünanlage Hier: Grünanlage an der Echardinger Kapelle – Freiluft-Gottesdienst zum 2. Weihnachtsfeiertag, Evang.-Luth.Kirchengemeinde Sophie Scholl am 26.12.2021, von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Herr Friedrich stellt die Veranstaltung vor.

Der Durchführung wird:
einstimmig zugestimmt.

3.4. Bereich Soziales, Integration, Senioren, Familie

3.5. Bereich Budget / Organisation

1. (E) Stadtbezirksbudget
Hidalgo gGmbH
Street Art Song (im Rahmen des Kunstlied-Festivals HIDALGO) am 10.09.2022
1.500,00 €; Az. 0262.0-14-0309
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05128

Empfehlung:

Zustimmung einstimmig

Herr Friedrich stellt den Antrag auf Budget vor.

Herr Weiß merkt an, dass durch Hidalgo Ortsvorschläge vorgebracht wurden. St.-Michael, wie derzeit geplant, wäre zu weit weg. Hier kommen zu wenig Personen vorbei.

Herr Wullinger merkt an, dass der Antragsteller für weitere Vorschläge offen ist.

Ewald schlägt den Piusplatz vor, statt St.-Michael. Der Behrpark würde sich ebenfalls eignen.

Herr Friedrich bittet um Abstimmung:

1. Abstimmung über Antrag auf Budget:
einstimmig Zustimmung

2. Rückmeldung der Örtlichkeiten Behrpark oder Piusplatz an die Antragsteller:
einstimmig Zustimmung

2. (E) Stadtbezirksbudget
AKA - Aktiv für interkulturellen Austausch e.V.
Formularservice für Ramersdorf und Berg am Laim vom 01.01. - 31.12.2022
2.021,03 €; Az. 0262.0-14-0310
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05202

Empfehlung:
Zustimmung einstimmig

Herr Friedrich stellt die Vorlage vor.

einstimmig Zustimmung

3. Zuwendungen aus dem Stadtbezirksbudget der Bezirksausschüsse
Antrag vom 02.06.2020 von democraticArts
Die Demokratie der Kunst - Die Kunst der Demokratie - in Krisenzeiten (Unruly
Ghosts)
hier: Antrag auf Änderung des Zuschusses

- Anhörung durch das Direktorium -

Empfehlung:
Zustimmung einstimmig

Herr Friedrich stellt den Antrag auf Budget vor.

einstimmig Zustimmung

4. Bestellung einer städtischen Leistung: Errichtung eines rollstuhlgeeigneten
Karussells und einer zusätzlichen Kletterwand in der Grünanlage Xaver-Weismor-
Straße; Antrag CSU-Fraktion (vertagt aus 11/2021)

Empfehlung:
Zustimmung einstimmig

Herr Ewald stellt den Antrag vor. Er wurde aus der letzten Sitzung vertagt.

Herr Dorsel-Kulpe findet es grundsätzlich richtig, dass Spielgeräte durch den BA finanziert werden. Hier handelt es sich um eine Kletterwand in Höhe von 2.000,00 Euro und ein Karussell in Höhe von 35.000,00 Euro. Die Kletterwand soll gern finanziert werden. Durch das Karussell allein entstehen allerdings Kosten, welche 30 % des Jahresbudgets übersteigen. Für diese Summe könnten auch 5 Tischtennisplatten errichtet werden. Gerne kann in 2022 gemeinsam eruiert werden, wo verbessert werden kann und Vorschläge gemacht werden. Hier wurde nicht gezielt darauf geachtet, dass die Geräte auch auf die vermutete Nutzergruppe optimal abgestimmt sind. Das Geld soll lieber an die Stadt zurück gehen, da auch das den Bürgerinnen und Bürgern in Berg am Laim zugutekommt.

Herr Ewald merkt an, dass es sich hier um Geld aus Restmitteln 2020 handelt. Die Spielgeräte durchaus sinnvoll auf dem Spielplatz. Das Karussell ist grundsätzlich rollstuhlgeeignet, allerdings entstehen noch Kosten an, um den Weg zum Spielgerät zu schaffen. Das Karussell muss auch genutzt werden können. Der UA befasst sich mit dem Thema. Bisher sind keine konkreten Vorschläge an den BA eingegangen. Die Gelder verfallen in 2022. Es ist ein guter Zeitpunkt für einen solchen Antrag, der Standort ist konkret: Der vorgeschlagene Spielplatz ist sehr frequentiert. Die Vertagung erfolgte, damit sich über weitere Standorte Gedanken gemacht werden kann. Dies ist nicht erfolgt.

Herr Ebbecke stellt fest, dass über die Sinnhaftigkeit des Antrages nicht diskutiert werden sollte. Die Gelder, die dem BA aktuell noch zur Verfügung stehen, sollten sinnvoll investiert werden und nicht an die Stadt zurückgehen.

Frau Ewald findet es sehr schade, dass den Bezirksausschüsse nicht mehr Geld für solche Dinge zur Verfügung steht.

Herr Kott merkt an, dass die Budgetmittel aus gutem Grund aufgestockt wurden. Primär stehen die Mittel zur Verfügung und der BA vertritt die Interessen Berg am Laims. Ein behindertengerechtes Karussell und eine Kletterwand sind eine langfristige Investition. Das Geld ist vorhanden und sollte auch investiert werden.

Herr Weiß stellt fest, dass ein behindertengerechtes Karussell nur weniger mehr kostet, als ein normales Karussell.

Herr Dorsel-Kulpe geht auf Herrn Ewalds Kritik ein und erläutert, dass er sich mit der Abteilung Gartenbau des Baureferats abgestimmt hat, eine sinnvolle Alternative jedoch in der Kürze der Zeit nicht zusammen mit dem Gartenbau der Stadtverwaltung erarbeitet werden konnte. Auch die von Herrn Weiß vorgetragenen Informationen habe er beschafft, um zu der Debatte beizutragen. Anknüpfend erklärt er nochmals seine Sichtweise auf die geplante Finanzierung.

Herr Friedrich bittet um Abstimmung:

1. Abstimmung über die Finanzierung einer Kletterwand
einstimmig Zustimmung

2. Abstimmung über die Finanzierung eines behindertengerechten Karussells
13:4 Stimmen mehrheitlich Zustimmung

5. Fraktionsübergreifende Resolution: Stadtteil-Berichterstattung in der „Süddeutschen Zeitung“ wieder stärken!
- Schreiben des Bezirksausschusses 5 Au-Haidhausen an die Süddeutsche Zeitung sowie bitte an alle BA's um Unterstützung -

Empfehlung:

Diskussionsbedarf, der UA ist sich nicht einig, ob die Resolution des BA 5, der richtige Weg ist.

Herr Weiß merkt an, dass die Entscheidung der Süddeutschen Zeitung nicht gut ist. Da sich alle BA-Vorsitzenden mit der Süddeutschen Zeitung bereits auseinandergesetzt haben, sollte Kenntnisnahme herrschen.

Zustimmung zur Resolution:
3:14 mehrheitlich Ablehnung

3.6. Baumschutz

Der UA-Vorsitzende gibt das Meinungsbild der virtuellen Arbeitsgruppe wider. Er empfiehlt dem BA, dem Meinungsbild zu folgen. Den Empfehlungen der Arbeitsgruppe sowie der Baumschutzbeauftragten zu den TOP 3.6.1 bis 3.6.3. wird en bloc einstimmig zugestimmt.

1. Friedenstr. 2; Neubau eines Bürogebäudes mit Tiefgarage

Empfehlung:

Meinungsbild in der Arbeitsgruppe:
Zustimmung

2. Fehwiesenstr. 118, Schulbauoffensive - Campus Ost / Schulcampus: Neubau Ludwig-Thoma-Realschule sowie Neubau einer Förderschule für geistige Entwicklung mit Einfachsporthalle, Mensa als Versammlungsstätte und zwei Dienstwohnungen – VORBESCHIED

Empfehlung:

Meinungsbild in der Arbeitsgruppe:
Vertagung gemäß 3.1.3

3. Hohenbrunner Str. 33; Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 5 Wohneinheiten und 6 Stellplätzen

Empfehlung:

Kenntnisnahme

4. Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

4.1. Bereich Planung, Bauvorhaben und Baumschutz, Umweltschutz

Der TOP 4.1.8. wird aufgerufen.

Der UA-Vorsitzende gibt das Meinungsbild der virtuellen Arbeitsgruppe wider. Er empfiehlt dem BA, dem Meinungsbild zu folgen. Den Empfehlungen der Arbeitsgruppe zu den TOP 4.1.1. bis 4.1.7. und 4.1.9. bis 4.1.12. wird en bloc einstimmig zugestimmt.

1. Liste der Bauvorhaben im 14. Stadtbezirk Berg am Laim in der Zeit vom 15.11.2021 – 05.12.2021

Empfehlung:

Kenntnisnahme

2. Broschüre "Preis für Stadtbildpflege 2020"

Empfehlung:

Kenntnisnahme

3. (U) BayBO Novelle und Online-Zugangsgesetz:
Änderungen im Aufgabenspektrum
der Lokalbaukommission - Personelle Ausstattung

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04924

Empfehlung:
Kenntnisnahme

4. (U) „Holzwohnungsbau in München“
Zuschussprogramm für den Einsatz nachwachsender Rohstoffe im
Mietwohnungsbau in Holzbauweise bzw. Holzhybridbauweise
Klimaschutz konkret
Projektförderung Holzbau des Freistaates auch bei GEWOFAG und GWG
realisieren, Antrag Nr. 20-26 / A 01805 von Herrn StR Manuel Pretzl, Herrn StR
Sebastian Schall, Frau StRin Dr. Evelyne Menges, Frau StRin Heike Kainz, Frau
StRin Alexandra Gaßmann, Herrn StR Andreas Babor und Herrn StR Winfried
Kaum vom 06.08.2021

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04416

Empfehlung:
Kenntnisnahme

5. (U) Schutzgebiete in der Landeshauptstadt München
- Perspektiven -
Schutzgebiete in der Landeshauptstadt München
- Perspektiven -
Aenderungsantrag Nr. 20-26 / A 02203 von Fraktion Die Grünen - Rosa Liste, SPD /
Volt - Fraktion vom 06.12.2021

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04468

Empfehlung:
Kenntnisnahme

6. Aufstellen von Mülleimern in der Berg-am-Laim-Straße und Kreillerstraße
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03041

- Antwortschreiben -

Empfehlung:
Frau Buckenauer soll ein Antwortschreiben entwerfen.

7. Installation eines Mülleimers neben der Sitzbank an der Hansjakobstraße/Ecke
St.-Veit-Straße; Bürgeranliegen, BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01602

- Antwortschreiben -

Empfehlung:
Kenntnisnahme

8. Sauberkeit Bürgersteig im Bereich Leuchtenbergring / Streitfeldstraße / Neumarkter Straße

- Antwort des Baureferates auf Anfrage eines Bürgers -

Empfehlung:
Kenntnisnahme

Herr Weiß merkt an, dass die Anfrage bezüglich der Glasscherben hier nicht beantwortet wurde. Damit wurde die Anfrage nur unvollständig beantwortet.

Herr Ewald teilt mit, dass in der Arbeitsgruppe davon ausgegangen wurde, dass der Bürger sich selbst an das Baureferat wendet. Der BA kann aber auch darum bitten.

Es erfolgt eine Rückmeldung an das Baureferat mit der Bitte, die Fragestellung bezüglich der Glasscherben noch zu beantworten.

einstimmig Zustimmung

9. Erfassung der Boden- bzw. Flächenversiegelung in Berg am Laim
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02636

- Antwortschreiben -

Empfehlung:
Herr Kott bereitet Antwortschreiben vor.

einstimmig Zustimmung

10. (U) Schottergärten in der Landeshauptstadt München

Anträge:

1. Mehr Grün in Münchens Gärten – Maßnahmen gegen Schottergärten
Antrag Nr. 14-20 / A 06007 der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/RL vom 27.09.2019

2. Bäume in München 2 – Schottergärten unterbinden

Antrag Nr. 14-20 / A 06000 von Frau StRin Burkhardt, Herrn StR Vogelsgesang und Herrn StR Schall vom 27.09.2019

3. Geschotterte Steingärten – Münchner Freiflächengestaltungssatzung konkretisieren

Antrag Nr. 14-20 / A 06867 der Stadtratsfraktion SPD vom 27.02.2020

4. Ökologisch Garteln I – Steingarten verbieten

Antrag Nr. 14-20 / A 06881 der Stadtratsfraktion ÖDP vom 02.03.2020

5. Maßnahmen gegen Schottergärten

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 06749 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 21–Pasing-Obermenzing vom 10.09.2019

6. Schluss mit lebensfeindlichen Schottergärten auf Münchner Gemarkung

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 01858 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 12–Schwabing-Freimann vom 23.02.2021

Maßnahmen gegen Schottergärten

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06749 des 21. Stadtbezirkes Pasing vom 10.09.2019

Bäume in München 2, Schottergärten unterbinden

Antrag Nr. 14-20 / A 06000 von Herrn StR Frieder Vogelsgesang, Herrn StR Sebastian Schall, Frau StRin Anja Burkhardt vom 27.09.2019

Mehr Grün in Münchens Gärten – Maßnahmen gegen Schottergärten

Antrag Nr. 14-20 / A 06007 von Fraktion Die Grünen - Rosa Liste vom 27.09.2019

Geschotterte Steingärten, Münchner Freiflächengestaltungssatzung konkretisieren
Antrag Nr. 14-20 / A 06867 von SPD-Fraktion vom 27.02.2020

Ökologisch Garteln I - Steingarten verbieten
Antrag Nr. 14-20 / A 06881 von ÖDP vom 02.03.2020

Schluss mit lebensfeindlichen Schottergärten auf Münchner Gemarkung
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01858 des 12. Stadtbezirkes Schwabing vom 23.02.2021
Schottergärten der Landeshauptstadt München
Änderungsantrag Nr. 20-26 / A 01902 von Fraktion Die Grünen - Rosa Liste, SPD /
Volt - Fraktion vom 15.09.2021

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04066

Empfehlung:
Kenntnisnahme

11. Baumentfernungen und Gehölzpflegemaßnahmen an Straßen und in öffentlichen Grünflächen
hier: Jahresmeldung 2021/2022

- Information durch das Baureferat -

Empfehlung:
Kenntnisnahme

12. Baumbilanz für das Werksviertel, BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02800

- Antwortschreiben -

Empfehlung:
Die Arbeitsgruppe meint, dass ein Rückschreiben aufgesetzt werden sollte, da die Antwort sehr unbefriedigend ist. Falls bis zur Vollversammlung kein Antwortschreiben vorliegt, Aufruf in Vollversammlung.

4.2. Bereich städtebauliche Entwicklung, Mobilität, Wohnen und Gewerbe, Digitalisierung

Die TOP 4.2.8. und 4.2.9. werden aufgerufen.

Der UA-Vorsitzende gibt das Meinungsbild der virtuellen Arbeitsgruppe wider. Er empfiehlt dem BA, dem Meinungsbild zu folgen. Den Empfehlungen der Arbeitsgruppe zu den TOP 4.2.1. bis 4.2.7. und 4.2.10. bis 4.2.15. wird en bloc einstimmig zugestimmt.

1. (U) Sanierungsgebiet „Neuperlach Nord“
Sanierungsgebiet „Neuperlach Zentrum“
A) Vorbereitende Untersuchungen im Untersuchungsgebiet Neuperlach
B) Beteiligung der Betroffenen und der öffentlichen Aufgabenträger
C) Neuperlach: Fit für die Zukunft – Start der Sanierung und Durchführung der Sanierung in mehreren Phasen
D) Sanierungssatzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Neuperlach Nord“
E) Sanierungssatzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Neuperlach Zentrum“
F) Organisatorische Erfordernisse der Städtebauförderung zur Stadtteilentwicklung
G) Personalbedarf im Referat für Stadtplanung und Bauordnung

H) Städtebauförderung, Kosten, Finanzierung

Stadtbezirk 16 – Ramersdorf – Perlach

Sitzungsvorlagen Nr. 20-26 / V 03969

Empfehlung:

Schreiben wird zum Anlass genommen nachzufragen wie der Sachstand hinsichtlich der Mitteilung an den BA zur Frage der Verkehrsplanung Heinrich-Wieland-Straße im Licht des Radentscheides ist.

2. (U) Mehrjahresinvestitionsprogramm
für die Jahre 2021 - 2025

Gliederungsziffern

3601 Natur- und Denkmalschutz

6100 Referat für Stadtplanung und Bauordnung

6101 Stadtentwicklungsplanung

6110 Lokalbaukommission

6130 Stadtplanung

6150 Städtebauförderung

6200 Förderung Wohnungsbau & Wohnsiedlung

Stellungnahme zum Antrag des Bezirksausschusses 21

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03974

Empfehlung:

Kenntnisnahme

3. Verfahrensbeschleunigung zur baulichen Umsetzung von
Radentscheidmaßnahmen durch das Baureferat

Sitzungsvorlagen Nr. 20-26 / V 04708

Empfehlung:

Kenntnisnahme

4. (U) 2. Stammstrecke München – Planfeststellungsabschnitt 3 Ost – Bereich
westliches Isarufer bis östlich Leuchtenbergring

a) Neues Planfeststellungsverfahren für den Ostabschnitt PFA 3 Ost

b) Planungen des PFA 3 Ost

c) Ergebnisse der Überprüfung der Planfeststellungsunterlagen

Stellungnahme der Landeshauptstadt München im Anhörungsverfahren

d) Weiteres Vorgehen beim Planfeststellungsverfahren

e) Anträge

1. Attraktive Verbindung zwischen Haidhausen und Werksviertel

Antrag Nr. 14-20 / A 05971 von der FDP – MUT Stadtratsfraktion vom 25.09.2019,
(aufgegriffen im Beschluss des Mobilitätsausschusses und des Ausschusses für
Stadtplanung und Bauordnung vom 23.09.2020)

2. Ostbahnhof: Verlängerung der Personenunterführung West bis ins Werksviertel
vertraglich sichern und realisieren

Antrag Nr. 20-26 / A 01243 von Herrn StR Fabian Ewald, Herrn StR Jens Luther und
Herrn StR Prof. Dr. Hans Theiss vom 25.03.2021

3. Planmäßige Fertigstellung des barrierefreien Ausbaus der Station
Leuchtenberging sicherstellen
BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 00997 des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 14 –
Berg am Laim vom 27.10.2020

4. Auskunft über sämtliche Schattenmaßnahmen zur zweiten S-Bahn-Stammstrecke
BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 00998 des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 14 –
Berg am Laim vom 27.10.2020

5./ 6. / 7.

2. Stammstrecke München – Planfeststellungsabschnitt 3 Ost –
Bereich westliches Isarufer bis östlich Leuchtenberging
Aenderungsantrag Nr. 20-26 / A 02200 von CSU-Fraktion vom 06.12.2021

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05116

Empfehlung:
Kenntnisnahme

5. Baumaßnahme Strom-Projekt - Berg-am-Laim-Straße
Beginn: 47. KW 2021
vor. Ende: 08. KW 2022

- Mitteilung der SWM GmbH -

Empfehlung:
Kenntnisnahme

6. (U) Beschleunigung und Verbesserung der Zuverlässigkeit des Buslinienverkehrs
Drittes Maßnahmenbündel (2. Teil)
Beschleunigung und Verbesserung der Zuverlässigkeit des Buslinienverkehrs
Drittes Maßnahmenbündel (2. Teil)
Aenderungsantrag Nr. 20-26 / A 02093 von SPD / Volt - Fraktion, Fraktion Die
Grünen - Rosa Liste vom 10.11.2021

Beschleunigung und Verbesserung der Zuverlässigkeit des Buslinienverkehrs
Drittes Maßnahmenbündel (2. Teil)
Ergaenzungsantrag Nr. 20-26 / A 02094 von FDP BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion
vom 10.11.2021

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04930

Empfehlung:
Kenntnisnahme

7. Sichere und behindertengerechte Querung der Heinrich-Wieland-Straße (1)
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03048

- Antwortschreiben -

Empfehlung:
Kenntnisnahme

8. Ideenwettbewerb für den Knoten Bad-Schachener-Straße/Hechtseestraße/Heinrich-
Wieland-Straße/St.-Michael-Straße/Hofangerstraße, BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01494

- Antwortschreiben -

Empfehlung:

Sehr umfangreiche Stellungnahme mit vielen Zugeständnissen. Rückschreiben mit der Bitte auch die Umsetzung anzustreben und dabei auch den Nachbar-BA (Trudering) einzubinden.

einstimmig Zustimmung

9. Verkehrszeichen, Poller o.ä. im öffentlichen Raum behindertengerecht gestalten
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03302
- Antrag des BA 17 mit der Bitte um Unterstützung durch die weiteren Bezirksausschüsse -

Empfehlung:

Vorschlag aus der CSU-Fraktion zur Weiterleitung an die BA intern Gruppe Barrierefreiheit.

einstimmig Zustimmung

10. Aschheimer Straße;
Ausweisung eines Zweirichtungsradwegs nördlich der Einmündung Erika-Köth-Straße (U-1738) bis Höhe Piusstraße

Empfehlung:

Kenntnisnahme

11. Oberirdische Beschriftung der U-Bahn-Stationen
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00849

- Antwortschreiben -

Empfehlung:

Kenntnisnahme

12. Vollzug des Bundesimmissionschutzgesetzes (BImSchG) und der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (32. BImSchV)
Ausnahmezulassung gem. § 7 Abs 2 32. BImSchV für Reinigungsarbeiten an U-Bahnhöfen im gesamten Stadtgebiet
Zeitraum: 01.01.2022 bis 31.12.2022

Empfehlung:

Kenntnisnahme

13. Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) und der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (32. BImSchV)

Ausnahmezulassung gem. § 7 Abs. 2 der 32. BImSchV

Jahresgenehmigung für das Jahr 2022 für Arbeiten an Anlagen des ÖPNV/Weichenwartung Tram

Empfehlung:

Kenntnisnahme

14. Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) und der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (32. BImSchV)
Ausnahmezulassung gem. § 7 Abs. 2 der 32. BImSchV

Jahresgenehmigung 2022 für Reinigungsarbeiten an U-Bahnhöfen im gesamten Stadtgebiet München

Empfehlung:
Kenntnisnahme

15. Aktueller Sachstand bezüglich des Bosch-Werkes in Berg am Laim

- Antwortschreiben des Referates für Arbeit und Wirtschaft -

Empfehlung:
Rückschreiben bildet nicht mehr den aktuellen Sachstand ab. Rückschreiben wird erstellt.

4.3. Bereich Bildung, Kinderbetreuung, Sport, Kultur

1. (U) Mehrjahresinvestitionsprogramm (MIP) 2021 - 2025

1. Investitionsmaßnahmen für Bildungseinrichtungen, Kindertageseinrichtungen und Sportanlagen
2. Stellungnahmen der Bezirksausschüsse

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04988

Kenntnisnahme

2. (U) Reinigungsstandards in Münchner Schulen und städt. Kindertageseinrichtungen
temporäre Anpassung aufgrund der Corona Pandemie
sowie zusätzliche Schwimmhallenreinigung im Rahmen
der Schwimmoffensive für das Haushaltsjahr 2022 ff.

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04553

Kenntnisnahme

4.4. Bereich Soziales, Integration, Senioren, Familie

1. Anpassung des Bolzplatzes an der Kreillerstraße 21 an die Bedürfnisse der Jugendlichen, BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03053

- Antwortschreiben -

Die Antwort des Baureferates ist so nicht zufriedenstellend. Es wurde ein Rückschreiben formuliert.

einstimmig Zustimmung

2. Antrag auf Aufstellung eines Corona-Test Pavillons
Berg-am-Laim-Straße/Ampfingstraße neben dem Edeka

- Stellungnahme vorab gemäß § 13 Abs. 2 BA-Satzung i.V.m. § 20 BA-Satzung -

Kenntnisnahme

3. Zurverfügungstellung von kostenlosen FFP2-Masken und Schnelltests; BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 03085 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 12 – Schwabing-Freimann vom 28.09.2021

- Antwortschreiben des Direktoriums -

Kenntnisnahme

4. (U) Haushaltsplan 2022 - Produkt- und zielorientierte Ansätze
Zuschussnehmerdatei 2022
Vollzug des Haushaltsplanes 2022
für den Bereich "Förderung freier Träger"
des Stadtjugendamtes
Haushaltsplan 2022 - Produkt- und zielorientierte Ansätze
Zuschussnehmerdatei 2022
Vollzug des Haushaltsplanes 2022 für den Bereich "Förderung freier Träger"
des Stadtjugendamtes
Änderungsantrag Nr. 20-26 / A 02197 von Stadtratsfraktion DIE LINKE. / Die
PARTEI vom 06.12.2021

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04762

Kenntnisnahme

5. (U) Haushaltsplan 2022 - Produkt- und zielorientierte Ansätze
Zuschussnehmerdatei 2022
Vollzug des Haushaltsplanes 2022
für den Bereich "Förderung freier Träger"
des Amtes für Wohnen und Migration

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04763

Kenntnisnahme

6. (U) Haushaltsplan 2022 -Produkt- und zielorientierte Ansätze
Zuschussnehmerdatei 2022
Vollzug des Haushaltsplanes 2022
für den Bereich "Förderung freier Träger"
des Amtes für Soziale Sicherung

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04716

Kenntnisnahme

7. (U) Haushaltsplan 2022 - Produkt- und Zielorientierte Ansätze
Zuschussnehmerdatei 2022
Vollzug des Haushaltsplanes 2022
für den Bereich "Förderung freie Träger"
des Sozialreferats/Gesellschaftliches Engagement/
Bürgerschaftliches Engagement (BE),
Gesellschaftliches Engagement/Unternehmensengagement (CSR)
und Geschäftsleitung/Sozialplanung

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04768

Kenntnisnahme

4.5. Bereich Budget / Organisation

Der UA-Vorsitzende gibt das Meinungsbild der virtuellen Arbeitsgruppe wider. Er empfiehlt dem BA, dem Meinungsbild zu folgen. Den Empfehlungen der Arbeitsgruppe zu den TOP 4.5.1. bis 4.5.4. wird en bloc einstimmig zugestimmt.

1. Antrag auf Bestellung städtischer Leistungen:
hier: Erläuterungsschilder für Straßen im Werksviertel
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03164

- Zwischennachricht -

Empfehlung:
Kenntnisnahme

2. Mehrjahresinvestitionsprogramm - Entwurf für die Jahre 2021-2025

- Mitteilung durch die Stadtkämmerei -

Empfehlung:
Kenntnisnahme

3. Infoschreiben BA 07 / 2021: Durchführung des Sitzungsbetriebs bei den Bezirksausschüssen

Empfehlung:
Kenntnisnahme

4. Informationsschreiben BA 08/2021:
Durchführung des Sitzungsbetriebs bei den Bezirksausschüssen

Empfehlung:
Kenntnisnahme

4.6. Baumschutz

5. Termine, Ankündigungen, Sonstiges, Verschiedenes

Die nächste Sitzung des Bezirksausschusses 14 findet Dienstag, den 25.01.2022, **in der Mensa der Grundschule Berg am Laim, Berg-am-Laim-Straße 142, 81673 München** statt.

5.1. Termine der UA - Sitzungen

1. **Aufgrund der aktuellen Corona-Lage, finden die Sitzungen der Arbeitsgruppen weitgehend online statt. Bitte wenden Sie sich an die BA-Geschäftsstelle, wenn Sie an einer Sitzung teilnehmen möchten oder Fragen zu einem Tagesordnungspunkt haben.**

5.1.1 Bereich Planung, Bauvorhaben und Baumschutz, Umweltschutz

1. Am Dienstag, den 18.01.2022, um 19.15 Uhr, über Webex (online).

Am Dienstag, den 25.01.2022, um 17.00 Uhr, Einladung zur Grundsteinlegung im Werksviertel durch die Pandion AG. Bei Interesse bitte Rückmeldung an Herrn Ewald.

5.1.2 Bereich städtebauliche Entwicklung, Mobilität, Wohnen und Gewerbe, Digitalisierung

1. Am Montag, den 17.01.2022, um 19.15 Uhr, über Webex (online).

5.1.3 Bereich Bildung, Kinderbetreuung, Sport, Kultur

1. Am Dienstag, den 18.01.2022, um 18.00 Uhr, über Webex (online).

5.1.4 Bereich Soziales, Integration, Senioren, Familie

1. Am Donnerstag, den 20.01.2022, um 18.30 Uhr, über Webex (online).

5.1.5 Bereich Budget / Organisation

1. Am Montag, den 17.01.2022, um 18.30 Uhr, über Webex (online).

5.2. Ankündigungen

5.3. Sonstiges/Verschiedenes

Frau Schulz teilt mit, dass Sie ihren Fraktionsvorsitz zum 01.01.2022 abgeben wird. Ihre Nachfolgerin wird Frau Nürnberger.

Herr Weiß als weiterer Fraktionssprecher der Fraktion Die Grünen bedankt sich bei Frau Schulz für die langjährige zuverlässige Arbeit und überreicht ein kleines Präsent.

Herr Friedrich wünscht den Mitgliedern des Bezirksausschusses sowie den anwesenden Gästen und der Vertreterin der örtlichen Presse, den Bürger*innen im Stadtbezirk sowie der Mitarbeiterin der BA-Geschäftsstelle besinnliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Mit freundlichen Grüßen



Alexander Friedrich
Vorsitzender des BA 14
– Berg am Laim –

Anja Kleine
BA-Geschäftsstelle